

ORF VEREIN
DER PENSIONISTEN
DES ORF

HOME

Beitritt
Kalender

AKTUELLES

0,6 Prozent
ORF-Pension
VALIDA schlägt
ORF
Zwangs-
Pensionierungen

CHRONIK

Bisamberg
EVENTS 2011
EVENTS 2012
EVENTS 2013
EVENTS 2014
Impressum
Vorstand
Sitemap

28

Tag(e) bis
Frühjahrsjause

HOME

... landläufig denken Dienstnehmer, auf Grund der vorgegebenen Ziele des Unternehmens bilden sie mit ihren Kollegen eine Gemeinschaft. Tatsächlich stehen sie sich aber in individuellen Konkurrenzverhältnissen gegenüber. Dann, nach dem Dienstverhältnis, entstehen oft aus einstigen beruflichen Rivalen – gute alte Bekannte. Und deren freundschaftliche Zusammenkünfte fördert unser Verein... (SCI)

Unsere Generalversammlung,



VERANSTALTUNGSKALENDER:

Heute März 2014 Drucken

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
24	25	26	27	28	1. März	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	1. Apr.	2	3	4	5	6

Terminanzeige in der Zeitzone: Wien

brachte uns einen Führungswechsel im Vorstand. Unser geschätzter Obmann Robert Hoffer übergab an Manfred Schindler ... [Lesen sie mehr ...](#)

© 2011 - Verein der Pensionisten des ORF / SCI

Viele kennen sie schon, unsere ständig verfügbare Assistentin – die Homepage! Aber Denjenigen, die mit dem Internet noch nichts oder wenig am Hut haben, sei sie hier vorgestellt. Sie ist der unmittelbarste Zugang zum Verein. Hier kann man am frühesten Termine, die Kontonummer und aktuelle Nachrichten rund um die Uhr erfahren. Wenn man sich in den Kalender hineinklickt, kann man wichtige Informationen über unsere Veran-

staltungen nachsehen. Die Vorstandsmitglieder sind (weil auch schon in Pension), in der Regel nur 2x im Monat im Büro im Funkhaus erreichbar. Aber über die Kombination Homepage und Email kann man sein Anliegen meist sehr rasch erledigt bekommen.

orf.pensionisten@live.at

INFO: ES GIBT KEINE PENSIONISTEN IM PARLAMENT !

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein der Pensionisten des ORF
Funkhaus Wien, 1040 Wien, Argentinierstr. 30a
Chefredaktion und Satz: Manfred Schindler (SCI)
Layout: Peter Franc, Druck: Hausdruckerei des ORF
Erscheint 2x jährlich als Information für Vereinsmitglieder

IN EIGENER SACHE:

Der ORF hat als wichtiger österreichischer Kulturträger in den vergangenen Jahrzehnten Legionen an kulturell interessierten Menschen in die Pension entlassen, nun suchen wir unter diesen interessierte Mithelfer ...

ORF

CLUB NEWS

Vereinsinformation für Pensionisten des ORF

THEMEN DIESER AUSGABE:

EVENTS 2013

Backstage - Tour
Generalversammlung
Wörtherseefahrt
Nachlese
DUBAI

BOULEVARD

Wolfgang Thier und die
Höllentalbahn

CHRONIK

Zu- und Abgänge
Editorial

FRÜHJAHR 2014

Jahresausflug KREUZFAHRT
Fahrt nach PIBER
Reise nach Andalusien
Veranstaltungskalender
Anmeldung

WOLFGANG THIER DIE SEELE DER HÖLLENTALBAHN !



Ing. Wolfgang Thier
vormals Betriebsleiter
im Funkhaus Wien

WOLFGANG THIER UND DIE HÖLLENTALBAHN



Zugegeben, ich hatte andere Erwartungen als wir uns auf den Weg gemacht haben die Höllentalbahn zu besuchen. Denn – eine Museumsbahn – gibt's da nicht Kohle, Dampf und solche Sachen? Nicht bei der Höllentalbahn,

denn die ist eine elektrische Lokalbahn, aber deshalb nicht weniger interessant. Denn so wie für die Dampfloks muß man für die Elektrischen das Betriebsmittel auch einmal erst selbst bereitstellen – in diesem Fall 500 Volt Gleichstrom – und der kommt so nicht aus der Steckdose. Angeliefert werden von der EVN 3500 Volt die im eigenen Umspannwerk in den Fahrstrom umgeformt werden. Und diese Anlagen sind voll funktionsfähig und äußerst reizvoll wiedererrichtet - ja wiedererrichtet, denn bei uns muß so was meist erst völlig devastiert sein be-



beitsstunden aufgebracht um dieses wertvolle technische Kulturgut ins 3. Jahrtausend zu retten. Heute kann man mit reizend restaurierten Wagen der ÖGLB wieder von Payerbach nach Hirschwang zur Rax-Seilbahn fahren. Von diesen 5 Kilometern Gebirgsstrecke sind nur 190 Meter noch Originalgleis, der Rest mußte bereits ausgebessert oder neu verlegt werden.

Hinter diesen Leistungen steht unser Ing. Wolfgang Thier, der als Betriebsleiter und Geschäftsführer der geschätzte MasterMind der Höllentalbahn ist.

Wir haben uns aus Begeisterung entschlossen, für unseren Pensionistenverein vielleicht im Herbst dieses Jahres der Höllentalbahn einen



vor es als fast verlorenes Kulturgut erkannt wird. Hier hat die ÖGLB (Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen) in privater Initiative seit 1995 80.000 freiwillige Ar-



Besuch abzustatten. Weil Payerbach an der Südbahnstrecke liegt, ist es auch für die Kollegen aus Kärnten und der Steiermark durchaus

dass sie eben nicht mehr ins moderne Umfeld passen und ständig von E-Loks und Feuerwehren umgeben sind, bietet die Höllentalbahn einen reizenden, stimmigen Gesamtauftritt. Weil sie eben doch noch ihre eigene



Strecke mit Oberleitung, ihr eigenes Umspannwerk, die originalen Gebäude und eine urige Werkstätte mit Transmissionsantrieb und all den wichtigen Werkzeugen vom Beginn des letzten Jahrhunderts aufweisen kann. Und wenn man das rollende Gut und ihre Arbeiten betrachtet



gut erreichbar. Die Details werden von unserer Eventmanagerin Marieluise Ryba wohl noch gut vorbereitet.

Im Gegensatz zu den Dampfloks, deren Auftritt bei aller Dominanz meist doch darunter leidet,

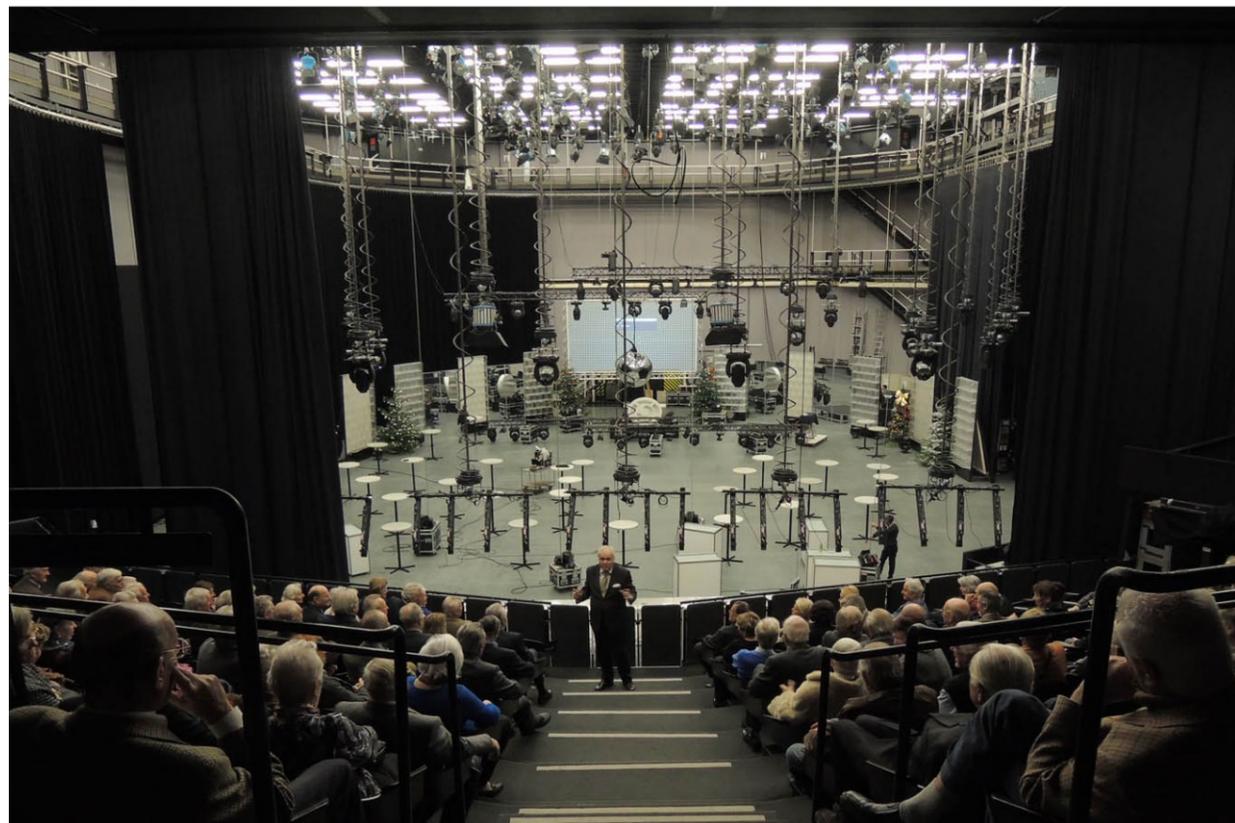
kann man zweifelsfrei feststellen - die können auch noch damit umgehen. Denn die Remise ist voll von interessanten Unikaten. Und wie sagt Wolfgang Thier so schön: „Glücklicherweise sind Eisenbahn-Enthusiasten keine Realisten.“

(Fotos und Text: Manfred Schindler)

BACKSTAGE - TOUR

Begonnen hat der diesjährige Reigen von Generalversammlung, Vorstandswahl, Weihnachtsfeier, Sektumtrunk und anschließendem gemeinsamem Abendessen wieder mit einer BACKSTAGE-Tour.

Angemeldet haben wir 35 Mitglieder, gekommen ist eine Hundertschaft. Jeder andere Tour Guide wäre wohl hoffnungslos überfordert gewesen, aber unser Michael Schrenk meisterte auch diese Situation souverän. Mit lustigen G'schichtln und unerschütterlicher Routine ...



Den neuen Newsroom konnte eine so große Gruppe leider nicht besuchen, aber Michael hat versprochen, dies bei Gelegenheit nachzuholen. Hoffentlich mit einem Mikro, denn gehört haben ihn leider nicht alle.



GENERALVERSAMMLUNG

Ab 15:30 Uhr füllte sich die weihnachtlich dekorierte Festhalle mit 320 ORF-Pensionisten, die am Eingang von unseren Vorstandsmitgliedern persönlich begrüßt wurden. Auch dies ist ein Novum, das von unserer Schriftführerin Marieluise Ryba im Vorfeld eingeführt wurde und sehr gut angekommen ist.



In Vorbereitung auf die Neuwahl des Vorstands berichtet der scheidende Obmann Robert Hoffer von den bereits erfolgten großen Umorganisationen im Verein, von der Abschaffung des Karteisystems, Einführung der computergestützten Verwaltung, Generationswechsel in der Vereinsführung. Eine wichtige Neuerung ist wohl aber, dass nun ehemalige freie Mitarbeiter des ORF auch im Verein aufgenommen werden können.



Robert Hoffer, Manfred Schindler und der „Oscar“

Der diesjährige Höhepunkt unserer Generalversammlung war zweifellos die Verabschiedung unseres sehr geschätzten Obmannes Robert Hoffer. Überraschen und sichtlich erfreuen konnten wir ihn mit dem berühmten goldenen Schwerträger. Kein anderes Ehrenzeichen schien uns für Einen unserer Branche geeigneter als der „Oscar“. Der Sockel trägt die Inschrift „Ehrenobmann der Pensionisten des ORF, Robert Hoffer“, und würdigt seine vorbildliche Vorbereitung und Übergabe der Vereinsgeschäfte an die nachfolgende Generation. Und Robert Hoffer übergibt einen prosperierenden Verein, der mit seinen interessanten Veranstaltungen

und bunten Medien durchaus Respekt und Ansehen genießt. Im Anschluß wurde der neue Vorstand gemäß dem Wahlvorschlag mit einer Gegenstimme gewählt, und Robert Hoffer mit standing ovations aus der Vereinsführung verabschiedet. Wie schon Eingangs erwähnt, nahm er sichtlich erfreut seinen „Oscar“ entgegen. Als Rechnungsprüfer wird er dem Vorstand weiterhin noch angehören.



Pünktlich in unserem dichtgedrängten Programm ist Generaldirektor Dr. Wrabetz eingetroffen. Er hat die Mitglieder begrüßt und stellte launig fest, dieses Mal zwi-

schen zwei Präsidenten Platz nehmen zu können. Ausführlich hat er uns über das bevorstehende Programm, den Umbau des ORF-



Zentrums und die Konkurrenzsituation mit den Privatstationen informiert. Kurz zuvor hat Fr. Dr. Polster (rechts im Bild), Generaldirektorin der Pensionskasse VALIDA, ausführlich über die wirtschaftliche Entwicklung, Anlagenkurse, Aktienmärkte und Anleihen referiert, und in der Mitte Generaldirektor Dr. Wrabetz, der unter anderem unsere Leistungen, die noch heute im Unternehmen wirksam sind, würdigte.

Also, mehr Spitze der Geschäftsführungen geht nicht! Aber hier schließt sich auch der Kreis, denn jeder, der sich bei unseren interessanten Veranstaltungen vergnügt, bringt uns weiter und trägt zu unserem guten Image bei. Jeder der kommt, hilft auch denen, die aus Krankheit, großer Entfernung und anderen Gründen nicht kommen können, aber in unserem Bestreben mitreisen. Links im Bild Matthias Windisch unser Kassier, Robert Hoffer der scheidende Obmann und zwischen den beiden Generaldirektoren Manfred Schindler, der neue Obmann.

Mit seinem Anstoß eröffnete Dr. Wrabetz unsere Weihnachtsfeier, und diesmal hatten wir Sekt für alle.



Marieluise Ryba und Helmut Schön, unsere frischgewählte Schriftführerin und unser frischgewählter Obmannstellvertreter amüsieren sich sichtlich.



Mit am Tisch des Vorstands die angereisten Landesobleute : Erwin Chronst (Tirol), Rudolf Gösseringer (Kärnten), Moritz Annemarie (Steiermark), Spiegel Helmut (Vorarlberg) und Fr. Heide Leitner (Linz, in Stellvertretung von Ingeborg Stadler)



AM WÖRTHERSEE

Eine interessante Aktivität unserer Kärntner Kollegen war eine Schifffahrt von der Klagenfurter Ostbucht des Wörthersees nach Velden und natürlich auch retour, wiederum an einem Mittwochtermin, diesmal war es der 31.07.2013, dem relativ kühleren Tag der Woche.

Die Abfahrt erfolgte pünktlich um 10:00 Uhr, leider waren nur wenige Mitglieder geneigt, diesen Temperaturen zu trotzen. Es war jedoch traumhaft schön bei nur + 18 Grad abzulegen und nach kurzer Zeit auf persönlicher Einladung des Obmannes einen kühlen Manöverschluck auf seinen Geburtstag zu nehmen. Fredi Pötzl kennt das Revier des Wörthersees durch seine Seglererfahrung wie "aus der Westentasche", er war uns eine große Stütze und erklärte alle relevanten Bauten am See, DANKE. Pünktlich erreichten wir Velden, nach einem kurzen Promenadenbummel nahmen wir direkt am See beim "Leopold" unser Mittagessen ein.

Die Qualität des Essens und der leichte Wind waren perfekt, die Abfahrt um 14:00 Uhr passte genau in unsere Timeline. Der programmierte Zwischenstopp in Pörschach wurde von 3/4 der kleinen Gruppe angenommen, der Rest fuhr direkt zum Baden ins Strandbad Klagenfurt. Wir unternahmen wiederum einen kleinen Promenadenspaziergang und stärkten uns dann beim "Prüller" mit Eiskaffee oder Eisbechervariationen. Auch diese 2 Stunden vergingen wie im Fluge, und mit dem nächsten Schiff fuhren wir Richtung Klagenfurt, wo wir um 17:45 Uhr beim "Lido" anlegten und mit unseren "Königinnen des Nachmittages" - unserem eigenen running Gag in der Gruppe - gutgelaunt das Schiff verließen. Somit war am 31.7.2013 wieder ein schöner Ausflug ohne Komplikationen zu Ende gegangen.

(Text u. Foto: Rudolf Gösseringer)

Unser Herbstprogramm ist mit sehr gelungenen Events angelaufen, und erfreute sich großen Zuspruchs mit vielen interessierten Teilnehmern. Den Auftakt bildete Anfang Oktober die Fahrt mit dem TWIN-CITY-LINER ins VW-Montagewerk nach BRATISLAVA. Zu unserer



freudigen Überraschung wurden wir mit einem Nostalgiebus abgeholt und nach einer Stadtrundfahrt ins VW-Werk gebracht. An-



schließend folgte ein Rundgang durch die Altstadt von Bratislava und ein köstliches Mittagessen in einem lokalen Beisl, alles war reserviert und funktionierte perfekt ...

Nicht nur Technik Themen, auch kulturelles wird von unseren Mitgliedern gerne angenom-



men, wie die große Gruppe Interessenten in der Kunstkammer Wien beweist. Nicht nur

eine Anzahl an prächtigsten Augenweiden gab es zu sehen, auch „Praktisches“ wie ein Taschenrechner von 1724, oder die altbekannte Saliera. Und selbst die Modellbauer kamen auf



ihre Kosten, diese Galeone verfügt über einen Satz scharfer Kanonen.

Sehr interessant und bis zum Limit ausgebucht, war auch unsere Visitair-Tour am FLUGHAFEN Schwechat. Eine Busrundfahrt über das



Flughafengelände direkt am Vorfeld, zwischen den abgestellten Maschinen. Die Fahrt war angenehm und sehr informativ.

Erstaunliches Interesse von 60 Mitgl. erhielt auch die Tour am neuen Wr. Hauptbahnhof.



(Die Töchter und Söhne der Unterwelt, Anmerkung des Redakteurs)

(Text und Fotos: Manfred Schindler)

JAHRESAUSFLUG 2014 AM 2. JULI 2014



KREUZFAHRT auf der eleganten **MS Kaiserin Elisabeth II** nach Dürnstein in der Wachau und zurück nach Wien.

Das Schiff ist nur für uns reserviert und faßt 400 Passagiere. Dies ist reichlich Platz für uns und deshalb können wir diesmal auch Partner und Freunde mitnehmen. (Gästekarte € 45.-, Mitglieder € 0.-).

Für **Mitglieder aus den Bundesländern** besteht um 10:50 Uhr in Tulln die Möglichkeit zuzusteigen. Das Tagesprogramm mit Mittagessen, Landausflug, Rückfahrt und Abendessen liegt da noch ganz vor uns. Die Details erfahrt ihr dann auf unserer gesonderten Einladung.

KÄRNTNER UND STEIRER AM 16. MAI 2014 IN PIBER



Gemeinsamer Ausflug ins „Bundesgestüt Piber“ zu dem natürlich auch Mitglieder aus anderen Bundesländern dazustoßen können. Der letzte Besuch der spanischen Hofreitschule am 15. Jänner brachte in Wien **-neunzig-** ORF-Pensionisten auf die Beine! Organisation durch Annemarie Moritz (ST) und Rudolf Gösseringer (K).

Annemarie.Moritz@gmail.com
Rudolf.Goesseringer@ecs.at

DRUCKFEHLERTEUFELCHEN

In unserer Herbstausgabe, Artikel „Salzburger in Tirol“ stammen Fotos und Text richtig von unserer SBG Landesobfrau Elisabeth Dank!



LEICHTERER EINSTIEG FÜR NEUE VEREINSMITGLIEDER

Was ist ein ORF-Pensionist für unseren Verein? Es war einmal die Antwort leicht. Dienstnehmer wurden früher oder später angestellt und gingen bei Erreichen eines möglichen Zeitpunkts in Pension. Der klassische ORF-Pensionist war geboren! Heute ist die berufliche Laufbahn und deren Ende nicht mehr so genau definiert. Fragt man, wo die Pensionisten sind - so sind manche im Vorruhestand andere im Korridor oder wie die Übergangslösungen sonst noch heißen.

De facto sind diese Leute aber schon in einer Situation wie alle anderen Pensionisten, gehören aber noch nicht dazu. Weil sie oft aber schon unsere Bedürfnisse teilen, die da sind - alte Kollegen und Freunde treffen, sehen und gesehen werden, in kulturellem Umfeld ein wenig smalltalken, wollen wir sie doch schon in unseren Reihen aufnehmen. Dazu gehören aber nicht nur die regulären ORFler, sondern auch die netten Kollegen, die als „Freie Mitarbeiter“ oder „angemietete“ womöglich jahrzehntlang neben, und mit, uns gearbeitet haben. Diesen blieb bislang die Mitgliedschaft zum Pensionistenverein verwehrt.

Die letzte Generalversammlung im Dez. 2013 hat nun die Bestimmungen dahingehend gelockert, dass diese Personen als außerordentliche Mitglieder aufgenommen werden können. Sie können an allen Veranstaltungen teilnehmen, haben aber kein Wahlrecht. (SCI)

SIE WERDEN LACHEN!

ZWEI KONGENIAL-HUMORIGE LIEDERMÄCHER



KABARETTIST AUSTROLEGENDE

PETER MEISSNER & HEINRICH WALCHER

Do **20.2.14** 20h BEGINN

SCHUTZHAUS 18h EINLASS

ZUKUNFT AUF DER **SCHMELZ**
1150 Wien - Verlängerte Guntherstr.
01 9820127 www.schutzhaus-zukunft.at

Kennen sie den?

DI Peter Meissner performte unsere Showeinlagen bei der Herbstjause und Weihnachtsfeier. Und - hat er ihnen gefallen? Dann ist der Termin am 20. Feber sicher etwas für sie!

2013 VERSTORBEN

Franz Baumann	Ulfried Lang
Edith Breitwieser	Engelbert Loidl
Paul Büchel	Hans Machula
Alexander Draxler	Anneliese Marschik
Marga Frank	Liselotte Moser
Irmbert Fried	Helfried Neuhaus
Egon Gödel	Karl Neuwirth
Hubert Grossmann	Eduard Novak
Lorenz Haas	Thomas Ortner
Ernst Hanak	Mariot Papez
Elfriede Hascher	Hedy Pataky-Mazzolini
Herrmann Higatsberger	Friedrich Pilz
Rudolf Hofer	Ernst Preuschl
Charlotte Hoffmann	Waltraud Repper
Eva Holletschek	Johann Riedl
Oskar Jurda	Erwin Sadleder
Werner Kassal	Hans Georg Steitzer
Maria Kirchbaumer	Gertrude Tillinger
Helene Ruth Kiraly	Klaus Tutschek
Josef Klingler	Adolf Uhl
Friederike Kopeinig	Alexander Vodopivec
Kurt Koppensteiner	Peter Zurek
Günther Lane	

WIR BEGRÜßEN FOLGENDE NEUEN MITGLIEDER:

Oswald Bräuer	Volkmar Parschalk
Olga Degwerth	Malgorzata Reczek
Herbert Frühwirth	Helmut Reichl
Peter Fuchs	Sissy Schmatz-Finger
Ferdinand Haberlehner	Marianne Schwarz
Werner Handlos	Fritz Schwärz
Karl Korentschnig	Josef Schweiger
Helga Köstenberger	Gertrud Trafoier
Ingrid Mayr	Herbert Walla
Heidrun Moosleitner	Peter Weller
Helmut Obermayr	Helmut Wolfmayr



UNSER POET ÜBER DEN NEUEN QUEREINSTEIGER...

Den Freund sieht man im ORF jetzt nicht, er grüßt den Faymann freundschaftlich. Im Fernsehen schaut ihm keiner zu, dafür jetzt bald in der EU. Hat er den Klub zum Sieg geführt wird er recht bald dann abserviert? Quereinsteiger soll'n Stimmen bringen, doch nicht zu viele Reden schwingen. Gar mancher hat so angefangen, doch später wurde er gegangen. Die Stimmen bringt er, das ist schön, doch ja nur keine neu'n Ideen, denn in dem Klub ist keiner frei, was dann geschieht, sagt die Partei. Der Broukal hat es einst genossen und kommentiert es heut verdrossen. Doch eine wird es sehr bedauern, alleine hinter ihren Mauern. Sollt Eugen Freund nicht mehr erscheinen, wird Dagmar Koller um ihn weinen.

(Johannes Thurner)

NACHKAUF VON VERSICHERUNGSZEITEN



Zum Pensionsantritt wird den ORF-Dienstnehmern die Gesamtpension errechnet. Diese setzt sich aus der ASVG-Pension und der Firmenpension zusammen. Die ASVG-Pension bildet die Basis, und die Zusatzpension errechnet sich aus der Differenz zur Gesamtpension.

Wurden mit ORF-Stützung Beitragsmonate für Schul- und Studienzeiten nachgekauft, erhöht sich die ASVG-Pension und die Differenz zur Gesamtpension verringert sich entsprechend. Für den Dienstnehmer selbst ändert sich in der Regel nichts, denn die Gesamtpension ist davon unberührt.

Anders ist es bei Versicherungszeiten, die **ohne ORF-Stützung**, also auf eigene Rechnung nachgekauft wurden und wenn der Dienstnehmer aus ausschließlich **EIGENEN Beiträgen** eine Höherversicherung erwirtschaftet hat. In solchen Fällen empfiehlt es sich, die PVA um eine fiktive Berechnung der ASVG-Pension OHNE die eigenen zugezahlten Beitragsmonate zu ersuchen und dies dann der VALIDA zur Berechnung zu übermitteln.

Es gibt einige Dienstnehmer die dadurch eine höhere Pensionsauszahlung erhalten.

Noch ein TIPP: Die PV erstattet nachgekauft, aber pensionsunwirksame Beitragsmonate seit 2004 nicht mehr von selbst, sondern nur mehr nach eigenem ANTRAG auf Rückerstattung!

(Dorothea Teitscher)

Gerhard Vogl



BUCHTIPP

Dieses Buch ist böse!

„Gruselbauer“, „Westentaschler“, „Schottermizzi“, „Alpen-Picasso“, „Kredenz auf Radln“: Die Österreicher verstehen es meisterlich, einander mit Worten aufs Übelste zu traktieren. Unser Professor Gerhard Vogl hat diese sprachlichen Gemeinheiten akribisch gesammelt und pointiert kommentiert. Das Ergebnis ist lesenswert und gewährt tiefe Einblicke in die Abgründe der österreichischen Befindlichkeiten.

Schmuzzeln erlaubt!

Das Buch kostet 22 Euro. Wer es bei mir bestellt, bekommt eine wunschgemäße Widmung.
Gerhard Vogl gv@ars.at

DUBAI REISE 2013

Vom 10. – 16. November 2013 fand die erste Auslandsreise unseres Vereins statt, ebenfalls betreut von Frau



Marieluise Ryba. In diesen 6 Tagen haben wir das facettenreiche Programm, das die Scheichtümer der Vereinigten Arabischen Emirate bieten, erleben können. Mit



der Fluggesellschaft Emirates war schon der Flug ein angenehmes Erlebnis am größten Flughafen der Welt. Das zentral gelegene Hotel hat uns gleich in die Arabische Welt entführt. Dominierend ist der Burj Khalifa. Er ist DER

TURM schlechthin - weltweit. Mit 828 m Höhe ist er nicht nur das mit Abstand höchste Gebäude der Welt, sondern genauso das höchste Bauwerk der Welt (zu "Bauwerken" gehören auch solche Dinge wie Sendemasten). Seit dem Turmbau zu Babel haben Menschenhände nichts erschaffen, was höher gereicht hätte, als der **Burj Khalifa**. Das Land besticht durch seine Superlative, alles muß am Besten, Größten oder Schönsten sein, und das beeindruckt uns aber wirklich. Eines der wenigen Dinge womit sie mit uns nicht mithalten können, sind die kurzen Schatten - die Sonne steht im Zenit, und so mickrige Schatten gibt's dann bei uns wirklich nicht. Mittlerweile sind mehr als 80 Prozent der Bevölkerungen Dubais "Zugereiste". Dies führt jedoch dazu, dass man im öffentlichen Leben von Dubai ein kunterbuntes Völkergemisch wahrnimmt! Viele Inder, Pakistanis, viele Ostasiaten aus China, Korea, was weiß ich, woher, wenige Afrikaner, etliche

Europäer oder Nordamerikaner. Ein multikultureller Vielvölkerstaat par Excellence! Wir waren begeistert und glauben, alle die nicht dabei waren haben etwas versäumt.

Text: Marieluise Ryba
Fotos: Helmut Schön

FERIENREISE 2014

8.-15. OKTOBER 2014

ANDALUSIEN

SEVILLA, GRANADA, GIBRALTAR...



Spricht man von Spanien, so denkt man in erster Linie an Andalusien: Flamenco und Stierkampf, verträumte schneeweiße Dörfer auf schwindelerregenden Anhöhen, weitläufige Strände und nicht zuletzt an die geradezu in verschwenderischer Anzahl vorhandenen Sehenswürdigkeiten und Kunstdenkmäler in Sevilla und Granada.

- 1. Tag:** Flug nach Malaga, der zweitgrößten Stadt Andalusiens. Hotel an der Costa del Sol
- 2. Tag:** Halbtägiger Ausflug nach Mijas, einem der beeindruckendsten "Weißen Dörfer" des Landes. Danach Besuch einer Olivenölmühle in Alhaurin.
- 3. Tag:** Ronda ist ein verträumtes kleines Städtchen in einzigartiger Lage über der 150 m tiefen Schlucht El Tajo. Auf der Rückfahrt kurzer Besuch des Urlaubsortes Marbella an der Costa del Sol.
- 4. Tag:** Granada (ganztägig), zweifelsohne eine der schönsten Städte Spaniens, deren landschaftliche Lage am Fuße der Sierra Nevada einen überwältigenden Anblick bietet. Auffahrt zur Alhambra, dem berühmten Meisterwerk maurischer Architektur.
- 5. Tag:** Sevilla mit Panoramastadtrundfahrt, Altstadt mit der bewundernswerten Kathedrale (Außenbesichtigung), Innenbesichtigung des berühmten Alcazar und Spaziergang durch das Barrio

de Santa Cruz. Anschließend kleiner Stadtbummel.

6. Tag: Gibraltar (ganztägig) Rundgang und Auffahrt mit Minibussen zu den schönsten Aussichtspunkten sowie Besuch der einzigartigen Tropfsteinhöhlen. Weiterfahrt nach Puerto Banus mit Rundgang zum mondänsten Yachthafen

7. Tag: Cordoba, das einstige Mekka des Okzidents. Ausführliche Innenbesichtigung der Mezquita. Spaziergang durch die berühmte Calle de las Flores (sehr malerisches Gässchen) zum Judenviertel.

8. Tag: Rückflug

Pauschalpreis: € 1.190,-
(vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)
EZ-Aufpreis: € 240,-

DETAILINFORMATIONEN BITTE BEI FR. RYBA ANFORDERN

ANMELDESCHLUSS: 23. MAI 2014

Veranstaltet und betreut wird diese Ferienreise von unserer quirligen Event-Managerin Marieluise Ryba. Schon in ihrer aktiven Zeit hat sie mit dem Reisebüro MOSER-REISEN zusammengearbeitet und über viele Jahre gute Erfahrungen mit MOSER-REISEN gemacht.



MOSER REISEN
www.moser.at

A - 4010 Linz, Graben 18

Frau Carmen Dienstl

Tel. + 43 732 2240 - 45, dienstl@moser.at

Bezahlte Anzeige

VERANSTALTUNGEN

Wieder haben über 600 Mitglieder im letzten Halbjahr 2013 an den 16 angebotenen Events teilgenommen. Erstmals haben wir auch 2 Auslandsreisen, Bratislava und Dubai gemacht. Ein Clubbing im Casino, 6 Museen, den neuen Flughafenterminal, den Neuen Hauptbahnhof, den Windkanal, die Hofreitschule gemeinsam besucht. Wir bekamen einen Einblick in die Geschichte der Medizin, konnten im Dorotheum Einblick in Versteigerungen bekommen und hatten wieder glückliche Stunden bei der Herbstjause, bei der uns Peter Meissner zum Schmunzeln und Lachen brachte. Wir hoffen, dass das neue Frühjahrsprogramm 2014 ebenso großen Zuspruch bringt und freuen uns über eure Teilnahme.

 Mi. 12.2.2014	08.45	DIAMOND AIRCRAFT , Besuch der Produktionsstätte in Wr. Neustadt, dann AVIATICUM , Flugmuseum – Geschichte der österreichischen Luftfahrt, unter anderem die Etrich Taube und eine Messerschmitt 109 aus dem 2. Weltkrieg. Nach einem Mittagessen (Selbstzahler) geht es zur: TERRACOTTA-ARMEE in der ARENA NOVA – Meisterhafte, originalgetreue Repliken der legendären Soldaten, rund 150 Figuren und acht Pferde. Treffpunkt: Bus Beinwachs, Westbahnhof, 1070 Wien, gegenüber Einfahrt zum Parkhaus, freie Sitzplatzwahl Fahrpreis inkl. Eintritte: € 30,-
Do. 13.2.2014	10.30	ALTWIENER SCHNAPSMUSEUM mit Verkostung Treffpunkt: 1120 Wien, Wilhelmstrasse 19-21 Eintritt: € 5,-
Mi. 26.2.2014	11.00	TECHNISCHES MUSEUM - SPACE Mission ohne Rückkehr? Treffpunkt: 1140 Wien, Mariahilfer Straße 212 Eintritt: € 6,-
Do. 27.2.2014	10.00	GALERIE OSTLICHT und RENE BURRI Ausstellung Treffpunkt: 1100 Wien, Absberggasse 27, Hof links (Areal der ehem. Ankerbrotfabrik) Eintritt: frei
 Mi. 12.3.2014	10.00	TIME TRAVEL VIENNA – Erlebniswelt 5D Kino, Fiakerflug über Wien, Habsburgershow, Musik in Wien - 7 Attraktionen, 1000 Eindrücke 1010 Wien, Habsburgergasse 10a Eintritt € 15,-
Do. 13.3.2014	10.30	MAK-SCHAUSAMMLUNG WIEN 1900 - Design und Kunstgewerbe 1890-1938 Treffpunkt: Österr. Museum für angewandte Kunst, 1010 Wien, Stubenring 5 Eintritt € 5,50
 Mo. 17.3.2014	15.30	FRÜHJAHRSSJAUSE - Restaurant Skyline im Raiffeisenhaus Bitte wählen: Sacherwürstel, Heurigenteller oder Topfenstrudel 1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1 nur für Mitgl. € 0.00
Mi. 26.3.2014	10.00	HAUS DES MEERES – Aqua Terra Zoo Hammerhai und Amazonasbecken Treffpunkt: 1060 Wien, Fritz Grünbaum Platz 1 Eintritt: € 11,50

FRÜHJAHRSPROGRAMM

Do. 27.3.2014	10.00	ZAUBERKASTENMUSEUM Treffpunkt: 1120 Wien, Schönbrunnerstraße 262 Eintritt € 3,50
Mi. 9.4.2014	10.00	TIERGARTEN SCHÖNBRUNN – Erlebnisreicher Besuch bei den aktuellsten Highlights Treffpunkt: Hietzinger Tor 1130, Wien Eintritt € 14,50
 Do. 10.4.2014	10.00	NATURHISTORISCHES MUSEUM – Das letzte Artensterben – Das Geschäft mit dem Tod - Pro Stunde sterben weltweit drei Tier- oder Pflanzenarten aus. Unwiderruflich. Eine Ausstellung die niemanden kalt lässt. Treffpunkt: 1010 Wien, Maria-Theresien Platz Eintritt: € 8,-
Mi. 23.4.2014	10.00	BLUMENGÄRTEN HIRSCHSTETTEN – Treffpunkt: 1220 Wien, Quadenstraße 15, Eingang vor dem Palmenhaus Eintritt: frei
 Do. 24.4.2014	10.30	ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK - PRUNKSAAL Der Punksaal, das Herz der Österreichischen Nationalbibliothek, zählt zu den schönsten Bibliothekssälen der Welt. Treffpunkt: 1010 Wien, Josefsplatz 1 Eintritt: € 8,50
Mi. 14.5.2014	11.00	HERMESVILLA - Geschichte und Leben der kaiserlichen Familie, Treffpunkt: Lainzer Tor, Lainzerbachstr. (verl. Hermesstr.), 1130 Wien Gehzeit 20 Minuten! Eintritt: € 4,-
Do. 15.5.2014	10.00	BÄCKEREI FELBER – Backen nach alter Tradition - Kleine Verkostung! Treffpunkt: 1220 Wien, Dassanowskyweg 11 Eintritt: € 2,-
Mi. 28.5.2014	10.30	GLOBENMUSEUM – das einzige seiner Art weltweit, derzeit 650 Objekte Treffpunkt: Palais Mollard, 1010 Wien, Herrengasse 9 Eintritt: 7,-
Mi. 11.6.2014	14.00	STADTPALAIS LIECHTENSTEIN – PRUNKSÄLE Treffpunkt: 1010 Wien, Bankgasse 9 Eintritt: € 16,-
Do. 12.6.2014	10.00	JOHANN STRAUSS WOHNUNG – Führung mit Mag. Hamann Treffpunkt: 1020 Wien, Praterstraße 54 Eintritt: € 3,-
Mi. 25.6.2014	10.00	LEOPOLD MUSEUM – Trotzdem Kunst! Österreich 1914 - 1918 1070 Wien, Museumsplatz 1 Eintritt: 9,-
 Do. 26.6.2014	10.00	MADAME TUSSAUD WIEN – die weltberühmtesten Stars aus Wachs WIENER RIESENRAD , Fahrt mit dem Kaiserwaggon Treffpunkt: 1020 Wien, Riesenradplatz 1 Eintritt gesamt: € 20,-
Rückfragen bitte an Marieluise Ryba Tel.: 0664/1033 523 Email: marieluise.ryba@hausryba.at		